

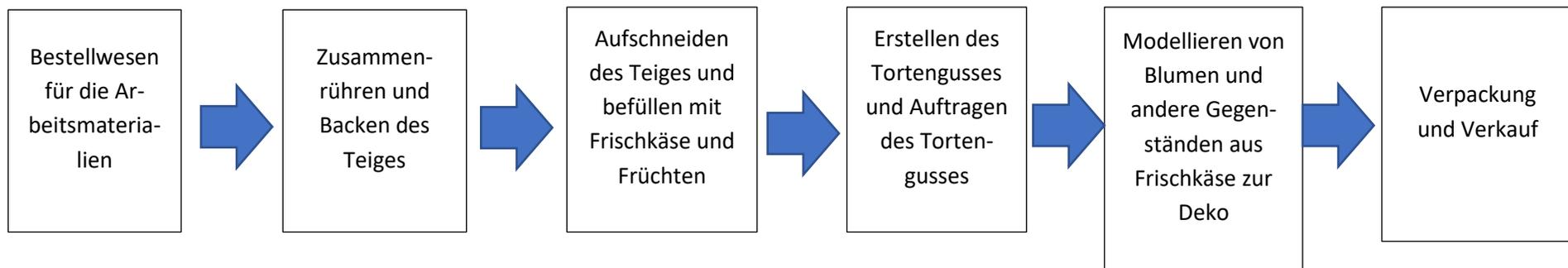


Situation

Eine Münchner Firma ist Hersteller von Torten für besondere Anlässe wie Geburtstag, Hochzeit, Weihnachten u.a.. Der Teig besteht nicht nur aus Hefe und Mehl, sondern aus asiatischen Früchten und aus Frischkäsecreme.

In der äußeren Zuckerglasur sind nicht nur Buchstaben enthalten. Es können mit Hilfe einer besonderen Drucktechnik auch Bilder unterlegt werden. Die Blumen bestehen aus Frischkäse und sind selbst meisterlich gestaltet.

Die Geburtstagstorte - siehe Abbildung - wird arbeitsteilig in 6 Arbeitsschritten produziert, dabei wird jedem Arbeitsschritt ein Arbeitsplatz zugeteilt:



Aufgabe 1**a)**

Nennen Sie das Organisationsprinzip, das der Tortenproduktion zu Grunde liegt. Erklären Sie die Grundlagen des Prinzips und diskutieren Sie Vorteile sowie Anwendungen. (4 BE)

b)

Neben dem in der Abbildung dargestellten Organisationsprinzip gibt es noch ein anderes Organisationsprinzip der Fertigung. Bitte grenzen Sie das zweite Prinzip vom dargestellten Prinzip ab und nennen Sie Einsatzgebiete. (2 BE)

c)

Neben den Organisationstypen der Fertigung gibt es Prozesstypen der Fertigung. Erklären Sie den Unterschied zwischen Organisationstypen und Prozesstypen der Fertigung und nennen Sie die drei wichtigsten Prozesstypen der Fertigung. (2 BE)

Aufgabe 2 (10 BE)

Der Arbeitsplatz „Modellieren von Blumen zur Deko“ soll neu besetzt werden. Die bisherige Mitarbeiterin ist in den Ruhestand gegangen. Deshalb wird zum 1.9.2023 der Arbeitsplatz frei.

Die Besetzung des Arbeitsplatzes ist von vorrangiger Bedeutung für die Firma. Die Gestaltung der Torten mit Blumen und/oder anderen Gegenständen, so dass sie bei großen Familienfesten oder Firmenfesten ästhetisch einzigartig schön und ansprechend wirken, ist vom Können der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters unmittelbar abhängig.

Der/Die Neue sollte künstlerische Gestaltungsfähigkeit und hohe Fingerfertigkeit im Umgang mit dem Material (Frischkäse) mitbringen. Neben der Ausbildung als Konditor/in (anerkannter Berufsabschluss der Handwerkskammer), sollte der Bewerber einen abgeschlossenen Bachelor aus dem Bereich der bildenden Künste (Bachelor of Arts) mitbringen. Von der Gestaltung der Tortenblumen ist letztlich der Unternehmenserfolg abhängig.

Der/Die Neue verhandelt mit den Kunden über die Gestaltung der Blumen und Gegenstände auf den Torten. Deshalb wünscht sich der Geschäftsführer eine hübsche junge, gestaltende Künstlerin mit angenehmer Ausstrahlung gegenüber den bestellenden Kunden. Eine Torte kostet im einfachsten Falle 90€, mehrstöckige Torten mit verschiedenfarbigen Blumen kosten bis zu 600€. Das rechtfertigt von einer hübschen, freundlichen und ansprechenden Mitarbeiterin bedient zu werden.

Weitere formelle Voraussetzungen sind: Abitur oder Fachabitur, das zum Studium an der Kunstakademie oder Fachhochschule für Design berechtigt. Dazu kommen gute Englische

Sprachkenntnisse, Freundlichkeit gegenüber Kunden und Kollegen, hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit.

Für alle Mitarbeiter/innen im Konditorgewerbe ist notwendigerweise ein Gesundheitszeugnis vorzulegen, das das Fehlen übertragbarer Krankheiten bescheinigt. Das gilt auch für die neue Mitarbeiterin.

Kenntnisse in MS Office sind nicht erforderlich. Ebenso wenig sind Kenntnisse der Unfallverhütung in Konditoreibetrieben nachzuweisen.

Der stellvertretende Geschäftsführer wirft im Gegenzug ein, dass es nicht so einfach sei, eine Konditorin zu finden, die zudem einen Bachelor of Arts nachweisen kann. Diese Berufskombination sei sehr selten. Möglicherweise reicht es, eine/n Konditor/in einzustellen, der/die künstlerische Gestaltungskompetenz besitzt und von unserer bisherigen Mitarbeiterin gut eingearbeitet wird, so dass die künstlerische/gestalterische Leistung der Unternehmung erhalten bleibt.

Bitte erstellen Sie ein Anforderungsprofil, dass im Internet veröffentlicht werden soll, und auch die Überlegung des stellvertretenden Geschäftsführers enthält.

Aufgabe 3

Gesetzestext

**§ 1 AGG
Ziel des Gesetzes**

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

a)

Das AGG gibt es in allen 26 Staaten der EU und ist damit EU-weites Recht. Begründen und erklären Sie den Zweck dieses Gesetzes. (2 BE)

b)

Nennen Sie Gründe, weshalb gerade im Berufsleben das AGG besondere Bedeutung hat; nehmen Sie dabei auf grundlegende personalwirtschaftliche Ziele Bezug. (2 BE)

c) Setzen Sie sich auch kritisch mit der Frage auseinander. Bitte überlegen sie sich, ob dieses Gesetz alleine gegen Diskriminierung etwas nützt. (2 BE)